

Erster Herbstmarkt in der Region

Barbarossa-Markt in Obernkirchen vom 9. bis 12. Oktober / Am Montag ist Familientag

Es ist wieder soweit: Am morgigen Freitag beginnt der erste Herbstmarkt im Schaumburger Land. Der Barbarossa-Markt in Obernkirchen dürfte vom 9. bis 12. Oktober wieder zahlreiche Besucher aus Nah und Fern anlocken.

Dieser äußerst traditionsreiche Markt hat seinen Namen vom römischen Kaiser Friedrich I., der wegen seines roten Bartes „Barbarossa“ genannt wurde und im Jahr 1181 der Stadt Obernkirchen die Marktrechte verliehen hat. Erneut findet diese Veranstaltung im Herzen von Obernkirchen statt: auf dem Marktplatz, dem Kirchplatz, dem Bornemannplatz – wo am Sonnabend und Sonntag ein Trödelmarkt geöffnet hat - und in der Fußgängerzone.

Da in Obernkirchen die Freiflächen sehr begrenzt sind, greift Veranstalter Siegfried Steuer aus Lemgo auf Bewährtes wie Autoskooter, Musikexpress, Twister und Kinderfahrgeschäfte zurück. Für spektakuläre Highlights der Vergnügungsbranche ist nicht die ausreichende Grundfläche vorhanden. Trotzdem haben die großen und kleinen Besucher erfahrungsgemäß immer reichlich Spaß und Kurzweil auf dem Barbarossamarkt – und so soll es auch diesmal sein. Wie immer ist für das leibliche Wohl gesorgt.

„Fliegende Händler“ bieten Artikel des täglichen Bedarfs und Messeneuheiten an. Wie gewohnt, eröffnet Bürgermeister Oliver Schäfer am morgigen Freitag gegen 16.30 Uhr am Autoskooter den Barbarossamarkt und spendiert dazu auch wieder einige Freifahrten für Kinder und Jugendliche. Am Montag, 12. Oktober, ist Familientag zum Abschluss des Barbarossamarktes. Dann bieten die Schausteller ermäßigte Preise auf allen Karussells und teilnehmenden Verkaufsständen an.